

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 90 (1972)
Heft: 14

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein weiterer Abschnitt über mathematische und experimentelle Simulation des Verhaltens von Felsmassen enthält Beiträge über konstitutive Gleichungen für Felsmaterial, Finite-Element-Simulation zur Bestimmung der Spannungsverhältnisse im Untergrund, stochastische Ermittlung von Materialkennziffern, Untersuchung von Faktoren, welche das Bruchverhalten beeinflussen, ferner Studien zum viskoelastischen und viskoplastischen Verhalten von Felsmaterial, Grundlagen zur Methode der Spannungsmessung am Grunde des Bohrloches und Bestimmung der ursprünglichen Spannungen im Fels, sowie Untersuchungen über die mikroseismische Aktivität von Felskörpern im Zusammenhang mit deren inelastischem Verhalten.

In einem weiteren Teil wird über Messmethoden in-situ berichtet, wobei die verschiedenen Untersuchungen zur Abklärung der Fundationsverhältnisse für eine Bogenstau-mauer beschrieben werden. Ferner ist hier auch die Durchführung einer Stabilitätsuntersuchung für einen tiefen, künstlichen Einschnitt ausführlich erläutert.

Der mechanischen Wirkung von Flüssigkeiten und des Porenwasserdruckes im Felskörper ist ein besonderer Teil gewidmet. Dieser wird von einem vorzüglichen Bericht über den heutigen Stand der Kenntnisse, ergänzt durch praktische Beispiele, angeführt.

Der Schlussteil des Symposiums beschäftigt sich mit neuesten Entwicklungen in der Felsvortriebstechnik und dem Schneiden und Brechen von Gestein. Ein ausführliches Sachwortregister am Ende des Buches leistet sehr nützliche Dienste beim Aufsuchen von Einzelheiten in der grossen Fülle des Dargebotenen.

Viele Beiträge des Symposiums setzen gute Kenntnisse der Festkörpermechanik voraus. Der Fachmann und Spezialist wird aber daraus nebst zahlreichen Daten auch viele wertvolle neue Anregungen schöpfen können, und das Buch darf in diesem Sinne zum Studium wärmstens empfohlen werden.

Dr.-Ing. R. P. Brenner, Zürich

B4. Empfehlungen für die Anwendung von HV-Schrauben und Schliessringbolzen im Stahlbau. Herausgegeben von der Technischen Kommission der Schweizerischen Zentralstelle für Stahlbau. 40 S. Zürich 1971, Schweizerische Zentralstelle für Stahlbau. Preis 42 Fr.

In der Reihe der die Stahlbautechnik sehr fördernden Publikationen der Schweizerischen Zentralstelle für Stahlbau ist wiederum eine Arbeit erschienen, die eine wesentliche Lücke im technischen Schrifttum ausfüllt. Die vorliegende Publikation behandelt ein ausgesprochen neues und in Entwicklung begriffenes Gebiet des Stahlbaues, die Anwendung von HV-Schrauben und Schliessringbolzen für die Verbindung der vorfabrizierten Stahlbau-Einzelteile anstelle von Schweissungen oder mit solchen zusammenwirkend.

Diese übersichtlich abgefasste und gründliche Schrift erfüllt eine sehr wichtige Aufgabe. Die Verfasser, R. Schlaginhausen, dipl. Ing. ETH, Frauenfeld, Prof. Dr. Pierre Dubas, ETH Zürich, und Dr. G. Limpert †, Brugg, schreiben mit vollem Recht im Vorwort: «Die Anwendung von Verbindungen mit HV-Schrauben oder Schliessringbolzen erfordert eine gründliche Kenntnis ihrer Wirkungsweise und der damit verbundenen Konstruktionsgrundsätze. Verbindungen mit HV-Schrauben oder Schliessringbolzen sollen nur von Fachleuten projektiert und ausgeführt werden, die diese Voraussetzungen erfüllen.» Diesem Ziel dient die vorliegende Arbeit in vorzüglicher Weise, indem alle Sachverhalte, deren Kenntnis notwendig ist, eingehend behandelt sind, so die Kennzeichnung und die Anwendungsformen der HV-Verbindungen, der Werkstoff der Verbindungs-

mittel, die Berechnungsgrundlagen, die Ausführung und Kontrolle. Ein besonderer Abschnitt ist der Berechnung von HV-Verbindungen bei Rahmenecken gewidmet, einem wichtigen Anwendungsgebiet solcher Verbindungen. Sehr gute Dienste leistet eine beigelegte Tragfähigkeitstabelle.

Der erstgenannte Verfasser und Vorsitzende der diese Publikation bearbeitenden Kommission ist gleichzeitig auch Mitglied der entsprechenden Kommission in der Europäischen Konvention der Stahlbauverbände. Dieser Umstand bietet Gewähr dafür, dass mit den Erkenntnissen im europäischen Raum Übereinstimmung besteht, was in diesem Fall von besonderer Wichtigkeit ist, da es sich um neu entwickelte Konstruktionsarten handelt.

Die vorliegenden Empfehlungen sind eine vorzügliche und empfehlenswerte Einführung in das Gebiet der HV-Verbindungen. H. Missbach, dipl. Bauing. ETH, Zürich

Neue Bücher

Aspects du Béton. Techniques et Réalisations, Pathologie. Par M. Adam. Collection de l'Institut Technique du Bâtiment et des Travaux Publics. Société de Diffusion des Techniques du Bâtiment et des Travaux Publics. 232 p. avec 430 photographies, 30 dessins et 15 tableaux. Paris 1971, Editeur Eyrolles. Prix 82 F.

Vorträge der Holzforschungstagung 1970 in Verbindung mit der 11. Internationalen Holzschutz-Tagung in München vom 10.-12. Juni 1970. Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Holzforschung e. V. Heft Nr. 57 der Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Holzforschung e. V. 186 S. mit 65 Abb., 69 Tabellen und 146 Diagramme. Berlin 1971, Beuth-Vertriebs-GmbH. Preis geh. 30 DM.

Pollution and Salvage Industrial Wastes. Conservation and Utilization. By Charles H. Lipsett. Second Edition. 213 p. Volume 2. New York, N. Y. 10036, 130 West 42nd St. 1963, The Atlas Publishing Co., Inc. Price \$ 15.00 for both volumes.

The Analysis of Indeterminate Structures. By A. Williams. With a Foreword by R. H. Evans. 324 p. with fig. New York City 1968, Hart Publishing Company, Inc. Price \$ 12.00.

Contractor's Management Handbook. Co-Editors: J. J. O'Brien and R. G. Zilly. Consulting Editor: T. A. Graham. 29 Chapters. 608 p. with 174 fig. London 1971, McGraw-Hill Book Company. Price \$ 24.50.

Essentials of the Theory of Structures. Revision Work for Student and Graduate Engineers. By J. H. Joiner. 262 p. with fig. New York City 1968, Hart Publishing Company, Inc. Price \$ 12.50.

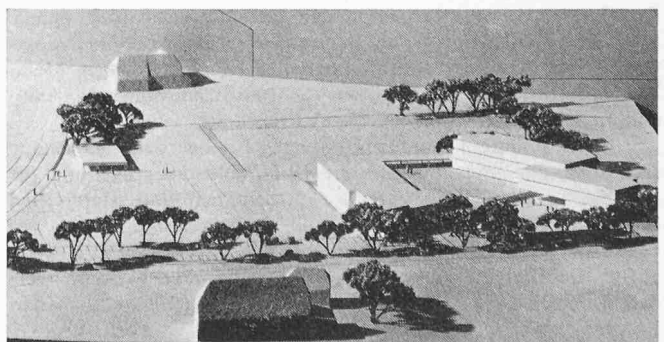
Kunststoffe für den Wasserbau. Von F.-F. Zitscher. Heft 125 aus der Reihe Bauingenieur-Praxis. 225 S. mit 295 Abb., 3 Tafeln und 3 Tabellen. München 1971, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 38 DM.

Wettbewerbe

Sekundarschulhaus und Sportanlagen in Worb BE (SBZ 1971, H. 37, S. 944). 17 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (9000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Res Hebeisen, Bern, Mitarbeiter Christian Wälchli, Hans Andres

1. Preis. Verfasser: Res Hebeisen, Bern, Mitarbeiter Christian Wälchli und Hans Andres.



2. Preis (7000 Fr.) Wilhelm Nöthiger, Worb, Mitarbeiter Rolf Nöthiger
3. Preis (6000 Fr.) Büro Mäder und Brüggemann, Bern
4. Preis (5000 Fr.) Limbach und Bolliger, Worb/Bern, Mitarbeiter H. Bolliger, jun., G. Brovelli, S. Caremi
5. Preis (4000 Fr.) Streit, Rothen, Hiltbrunner, Münsingen
6. Preis (3000 Fr.) Paul Bruppacher/Fritz Hubacher, Worb
7. Preis (2000 Fr.) Willy Pfister, Bern, Mitarbeiter Alfred Stauber
- Ankauf (2000 Fr.) Felix Wyler, Bern, Mitarbeiter Norbert Strauss, Edi Dutler

Die Projekte sind bis 13. April im Kellergeschoss der Turnhalle beim Sekundarschulhaus Worb ausgestellt. Öffnungszeiten 18 bis 21 h.

Ankündigungen

Deutsche Luftfahrtschau, Hannover 1972

Der Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V. (BDLI) veranstaltet vom 21. April bis 1. Mai 1972 auf dem Flughafen Hannover die 9. Deutsche Luftfahrtschau. Wie in den Vorjahren liegt die organisatorische Vorbereitung in den Händen der Deutschen Messe- und Ausstellungs-AG. Das gesamte zur Verfügung stehende Ausstellungsgelände wird etwa eine Fläche von 150 000 m² umfassen; davon sind mehr als 25 000 m² überdacht.

Nach den vorliegenden Teilnahmebedingungen, die von den beiden genannten Organisationen vereinbart wurden, steht die Deutsche Luftfahrtschau vor allem Herstellerfirmen offen, die Erzeugnisse der Luft- und Raumfahrtindustrie zeigen. Das Ausstellungsangebot konzentriert sich auf direkte Erzeugnisse der Luft- und Raumfahrt. Die Deutsche Luftfahrtschau bietet auf dem Gebiet des Angebots von Geschäftsreiseflugzeugen – angefangen vom kleinen viersitzigen, einmotorigen Flugzeug bis hin zum mehrmotorigen Kleinverkehrsflugzeug – einen nahezu lückenlosen Marktüberblick. Ausserdem stellen Herstellerfirmen der Luftfahrttausrüstung und des Luftfahrtzubehörs aus, wobei die Angebote der Elektroindustrie ebenso zählen wie die der Industrie der nichtelektronischen Geräte, der Hydraulikindustrie und der Werkstoffzulieferer. Es ist selbstverständlich, dass in diesem Zusammenhang die bedeutendsten Unternehmen der Triebwerklieferanten anwesend sind.

Ausstellung für Instrumente, Elektronik und Automation, London

Unter den Teilnehmern der Internationalen Ausstellung für Instrumente, Elektronik und Automation, die vom 8. bis 12. Mai 1972 auf dem Londoner Olympia-Gelände abgehalten wird, befinden sich nach Angaben der Organisatoren mehr als zwanzig Firmen, die zum erstenmal auf dieser Ausstellung vertreten sind. Die Vereinigten Staaten werden mit einer vom amerikanischen Handelsministerium veranstalteten Gemeinschaftsschau mehrerer Firmen auch diesmal wieder einen grossen Teil der Ausstellungsfläche belegen. An der letzten Ausstellung im Jahre 1970 nahmen insgesamt 812 Aussteller teil, darunter 266 aus dem Ausland. Anschrift: Industrial Exhibitions Ltd., 9 Argyll Street, London W1V 2HA.

Industrial Finishing and Anti-Corrosion Exhibition, London

Diese Ausstellung wird einen umfassenden Überblick über Neuentwicklungen auf dem Gebiet des Korrosionsschutzes und der Endbearbeitungstechnik in den letzten zwei Jahren geben. Sie findet statt vom 6. bis 9. Juni 1972 im Londoner Earls Court. An der Veranstaltung beteiligt sind die British Metal Finishing Suppliers Association, die Industrial Finishing Association und das Institute of Metal Finishing.

Unter anderem werden komplette Endbearbeitungssysteme für organische und anorganische Oberflächenüberzüge und für Korrosionsschutz gezeigt sowie Ausrüstungen und Materialien für die Oberflächenbehandlung und -vorbehandlung. Dazu gehören auch der Bereich der gedruckten Schaltungen, elektrochemische Verfahren usw. Neben vielen anderen Ländern werden Deutschland, die Schweiz, die Vereinigten Staaten und Frankreich vertreten sein.

Gleichzeitig veranstaltet die Londoner Sektion der Institution of Corrosion Technology vom 7. bis 8. Juni eine zweitägige Konferenz in unmittelbarer Nachbarschaft der Ausstellung. Thema der Konferenz sind Hochleistungsüberzüge als Korrosionsschutz. Dazu gehören PVC, Nylon, Epoxyharze, Gummi, synthetischer Gummi, Pulver- und Spulenbeschichtung und andere Schutzverfahren. Anschrift: Brintex Exhibitions Ltd., 178–202 Great Portland Street, London W1N 6NH.

Communication '72, Konferenz in Brighton

Experten auf dem Gebiet der Nachrichtenübertragung, Datenübermittlung und verwandter Fachbereiche werden zu dieser Konferenz Referate beitragen, die die Einsatzmöglichkeiten und die Technik von Funkverkehr, Datennetzen, militärischen Systemen und Ausrüstungen, mobilen Systemen und Nachrichtenübertragung von Punkt zu Punkt sowie neue Entwicklungen im Bereich der Bauteile zum Thema haben. Die Konferenz wird in Verbindung mit und unter dem gleichen Dach wie die internationale Ausstellung im Metropole Convention Centre in Brighton, Sussex, vom 13. bis 15. Juni 1972 abgehalten. Anschrift: E.T.V. Cybernetics Ltd., 21 Victoria Road, Surbiton, Surrey, England.

Ausstellung über Rohrleitungssysteme

Die nächste Ausstellung über Rohrleitungssysteme, die ursprünglich für Juni 1972 geplant war, wird jetzt vom 5. bis 8. Juni 1973 stattfinden. Sie wird vom Rat der britischen Hersteller von Erdölrausrüstungen (Council of British Manufacturers of Petroleum Equipment) veranstaltet. Parallel dazu wird eine Fachtagung abgehalten. Anschrift: Brintex Exhibitions Ltd., 178–202 Great Portland Street, London W1N 6NH.

Öffentliche Vorträge

Dienstag, 11. April. Filmveranstaltung im Kunstmuseum Basel. 18.15 h im Vortragssaal des Museums, Eingang Dufourstrasse. *Joseph Beuys*: «Eurasienstab» und «Transsibirische Bahn».

Mittwoch, 12. April. Vereinigung Schweiz. Betriebsingenieure (VSB). 20.15 h im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstrasse 3. Adjunkt *O. Maurer*, stellvertr. Chef der Bundespolizei: «Werksicherheit, Verhütung von Wirtschaftsspionage».

Donnerstag, 13. April. Kunstmuseum Basel. Zyklus «Realismus und Realität». 20.15 h im Vortragssaal des Kunstmuseums, Eingang Dufourstrasse. *Klaus Honn*, Münster: «Konzept und Idee in der Kunst des 20. Jahrhunderts».

Dienstag, 18. April. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Eingang Clausiusstrasse. *B. Schmidt*, Ing., S. A. des Câbleries et Tréfileries Cossonay: «Problèmes du transport de grandes quantités d'énergie électrique par voie souterraine».

Donnerstag, 20. April. Kunstmuseum Basel; Zyklus «Realismus und Realität». 20.15 h im Vortragssaal des Museums, Eingang Dufourstrasse. Dr. *Carlo Huber*, Bern: «Die Identifikation mit der Wirklichkeit in der Land-Art».

Donnerstag, 20. April. STV Sektion Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20, Bern. *Kurt Wiese*, Bauingenieur, Zürich: «Baulicher Zivilschutz und Kulturschutz».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein • GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich • A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne • BSA Bund Schweizer Architekten • ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 01 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735